



Ein Kommentar von Manfred Simon

Soll ein kleines "Lokal-Blatt" zu einem solchen Ereignis wie dem Brexit überhaupt etwas sagen? Ich meine: JA! Denn was in "Europa" passiert davon sind auch wir hier betroffen und zwar täglich und in allen Dingen.

Wir leben längst nach der EU, die meisten unserer Gesetze werden in Brüssel gemacht (und dann woanders auch wieder gebrochen...) und selbst solche 'Wichtigkeiten' wie die Form der Bananen und die Größe der Gurken werden dort bestimmt. (Um nur den größten Unsinn mal anzusprechen)

Auf den täglichen Unsinn über die EU in den Medien, der dort täglich über uns ausgegossen wird um uns für dumm verkaufen zu können, möchte ich hier garnicht erst eingehen. Daß sich so Viele tatsächlich für dumm verkaufen lassen macht mich nachdenklich...

Die Entscheidung der Briten (ob 'falsch' oder 'richtig') dürfte uns kleine Steuerzahler noch viel Geld kosten, denn wir müssen nun (mit)-bezahlen, was die Briten bisher beisteuerten...

Hoffentlich wird es keine "schmutzige Scheidung" bei der wir den Briten jede Menge Geld und Vergünstigungen der EU auch in Zukunft noch hinterherwerfen, eine solche Entscheidung muß mit allen Konsequenzen getroffen werden... für beide Teile!

Ob der Briten-Austritt aus der EU nun richtig oder falsch war, ich möchte dies jetzt garnicht kommentieren, das kann jeder sehen wir er will, auf jeden Fall ist es für die 'Alles besser wissler' in Brüssel eine Chance!

Die Chance diesen "Nasenstüber" zum Anlaß zu nehmen sich so zu verhalten, daß weitere "Out-Kandidaten" nicht ebenfalls auf diese Idee kommen, jetzt Lehren aus dem Brexit ziehen, sich neu zu definieren und zu reformieren, um **das schon lange verloren gegangene Vertrauen der Bürger und Steuerzahler** wieder zurückzugewinnen.

Wetten ob das gelingt oder nicht, möchte ich keine abschließen, meine Hoffnung auf die 1. Möglichkeit ist jedoch gering...

(Foto: mit Genehmigung von Pixabay)